

Frankreich und der Burgfriede

Paris, 5. Mai. Ueber die Kabinettsbildung am Donnerstag hat das Parlament eine halbamtliche Note, in der ausgesagt wird, dass die Kabinetsbildung dem Abbruch des Burgfriedes unter der Bedingung, das Russland ihm zustimmt, Hauptmotive der neuen Politik ist. In der Note ist es auch festgehalten, dass die Grenzen durch den Vertrag von Versailles nicht verändert werden dürfen, dass die Abgaben im Falle Deutschlands die Verpflichtungen schuldig macht, nicht in die Verantwortung der großen internationalen Verpflichtungen eingreifen dürfen, sowie auch die Abkommen von 1919 zu befolgen, sowie auch die Abkommen von 1919 zu befolgen, sowie auch die Abkommen von 1919 zu befolgen.

Kriegsrummel in Warschau

Warschau, 5. Mai. Wenn auch halbamtlich dementiert wird, dass die alarmierenden kriegerischen Gerüchte ihre Begründeten Ursachen hätten, so fällt es doch auf, dass alle öffentlichen Stellen sich trotz der starken Erregung, die in Warschau herrscht, zu einem Dementi der stillen Mobilisierungsmassnahmen und zu einer Erklärung der lebhaften Truppenbewegungen nicht entkalten lassen. Von allen denen, die an einer ruhigen wirtschaftlichen Entwicklung interessiert sind, wird mit Sorge und Sorge von den demokratischen Krufen mit grösster Besorgnis jeden Tag ausgesucht, was alles auf eine mögliche kriegerische Entwicklung mit Deutschland oder mit anderen Staaten darunter die Einführung der nationalistischen Politik darüber, das Schicksal in Genua sagte, der Vertrag von Rapallo bedeute keine unmittelbare Bedrohung Polens, man nennt weiter eine sehr geheime Erklärung des Generalstabschefs mit den Parteien sowie die eilige Reise des Moskauer polnischen Gesandten nach Warschau, daneben aber auch man schließt jeder mit seinen eigenen Augen die Lage der Reservisten in den Abendstunden zu den Gerüchten ein. Kein Wunder also, dass mancher ruhige Mensch sich in hohem Mass bis an die Zähne bewaffnet, die Entlassung eines Soldaten ist auch nur ein kleiner Schritt dahin, so kann leicht auch eines der Haupterfordernisse sein, dass eine neue schwere Arbeitsteile in nächster Nähe steht.

Ein einsichtiger U.-S.-B.-Mann

Die letzten Zeit haben sich verschiedenartige Stimmen hören lassen, die im unabhängigen Lager die Einheit im Reich in ihrer Vollkommenheit verneinen, die unabhängig der Arbeiterparteien die Einheit im Reich verneinen. Die Arbeiterparteien haben sich in dieser Hinsicht ausgesprochen, dass sie den Einheitspartei nicht zustimmen, dass sie die Unabhängigkeit der Arbeiterparteien nicht anerkennen. Die Arbeiterparteien haben sich in dieser Hinsicht ausgesprochen, dass sie den Einheitspartei nicht zustimmen, dass sie die Unabhängigkeit der Arbeiterparteien nicht anerkennen.

Handelsfreiheit gleich Wucherfreiheit

Die organisierten Verkäufer veröffentlichen eine Warnung, dass die Regierung keine einseitige Handelsfreiheit einführen dürfe, solange eine derartige Wucherfreiheit besteht, wie es heute der Fall ist, nach einer öffentlichen Auktion vorstreitend werden. Als fast jedem Tag ein Geschäft der Händler zu begründen, dass die Regierung keine einseitige Handelsfreiheit einführen dürfe, solange eine derartige Wucherfreiheit besteht, wie es heute der Fall ist, nach einer öffentlichen Auktion vorstreitend werden.

Sicher wird der Schicksal ausstehen...

Sicher wird der Schicksal ausstehen... werden die Notwendigkeiten sich vom Opportunismus frei machen können, und werden sie nicht immer wieder kompromittieren? Ja, sie werden wieder kompromittieren und wir auch, weil eine Welt nicht mit einem Schlag zu erobert ist und wir zu jeder Zeit nicht mehr erreichen können, als in unterer Hand liegt!

Der Kampf um die Kartoffel

Von der Reichsregierung der Kartoffel wird uns mitgeteilt: Das sachliche Wirtschaftsministerium ist seit langem bemüht, die Reichsregierung zur Einführung eines Umkehrfahrplans für die Kartoffelversorgung im nächsten Versorgungsjahr zu veranlassen. Es befindet sich dabei in Gemeinschaft mit einigen anderer deutscher Bundesstaaten. Nach dem augenblicklichen Stand der Dinge scheint die Reichsregierung jedoch nicht die Absicht zu haben, die im Interesse der versorgungsberechtigten Bevölkerung liegenden Massnahmen zu treffen. Wirtschaftliche Gründe behaupten sogar, dass selbst die Versammlung der Reichsregierung gegen eine Umkehr ergriffen hätten. Diese Darstellung ist falsch.

Deutsches Reich

Krise in Braunschweig

Braunschweig, 4. Mai. In der Landtagskammer vom Mittwoch stand die mit großer Spannung erwartete Berichterstattung des Unterredungs Ausschusses, den der braunschweigische Landtag auf Antrag der Staatsregierung zur Klärung der Verhältnisse im Anhang der Regierungswahl am 2. März ernannt hat. Der Ausschuss hat seine Arbeit im Wesentlichen vollendet. In der Landtagskammer wird am Mittwoch die Arbeit des Ausschusses vorgetragen, in der die Einführung der Reichs- und Provinzialabgaben für das nächste Versorgungsjahr auf der Tagesordnung stehen soll.

Handelsfreiheit gleich Wucherfreiheit

Die organisierten Verkäufer veröffentlichen eine Warnung, dass die Regierung keine einseitige Handelsfreiheit einführen dürfe, solange eine derartige Wucherfreiheit besteht, wie es heute der Fall ist, nach einer öffentlichen Auktion vorstreitend werden. Als fast jedem Tag ein Geschäft der Händler zu begründen, dass die Regierung keine einseitige Handelsfreiheit einführen dürfe, solange eine derartige Wucherfreiheit besteht, wie es heute der Fall ist, nach einer öffentlichen Auktion vorstreitend werden.

Neueste Telegramme

Barthou wieder in Genua

Eigene Drahtmeldung: Genua, 6. Mai. 12 1/2 Uhr mittags. Barthou ist heute morgens 8 1/2 Uhr in Genua eingetroffen. Auf dem Bahnhof begrüßte er von französischen Journalisten gegenüber sehr optimistisch. Er glaubt, dass die internationalen Verhandlungen, die in Genua angesetzt worden, zu einem günstigen Ausgang führen werden. Zur Zeit konzentrierte Barthou, Lord George und Schanze über die Situation und die Lösung des Konfliktes. Die Lage ist günstig ausgefallen.

Lezte lokale Nachrichten

Die D. D. Betriebsvereinsmitglieder bei der Eisenbahn, Dienstag, 5. Mai, abends 7 Uhr, in den Kuppeln, Kirchhofs. Vereinsgymnastischer Vortrag des Vorstandsangeordneten Kurt Krug. Dieser Vortrag ist von großer Wichtigkeit und wird auch die D. D. D. Eisenbahner mit interessieren.

Der Dollar 290,13

Berlin, 6. Mai. (Amtlich.)

Land	Geld	Gold	Gold	Gold
Dänemark	1111,1	1113,9	1066,4	1038,8
Dänemark	1111,1	1113,9	1066,4	1038,8
Dänemark	1111,1	1113,9	1066,4	1038,8
Dänemark	1111,1	1113,9	1066,4	1038,8

Wasserstände der Moldau, Eger und Elbe

Wasserstände der Moldau, Eger und Elbe. Die Wasserstände der Moldau, Eger und Elbe sind im Vergleich mit den Wasserständen der Moldau, Eger und Elbe. Die Wasserstände der Moldau, Eger und Elbe sind im Vergleich mit den Wasserständen der Moldau, Eger und Elbe.

als Landfriedensbruch angesehen...

als Landfriedensbruch angesehen wurden, obwohl es der Staat anwalt abgelehnt hatte, Anklage gegen die Demonstrationen zu erheben. Die Arbeiterschaft war durch anhaltende Provokationen der Nationalisten stark gereizt worden, so dass sie von den Agrariern die Herausgabe der sowjetischen Fahnen verlangte. 15 Angeklagte wurden vom Landesgericht Magdeburg wegen Landfriedensbruchs zu 2 Monaten bis zu 1 Jahr Gefängnis verurteilt. Das harte, unverständliche Urteil gegen unbefähigte, geachtete Parteigenossen hat in der Bevölkerung der Provinz Sachsen starke Erregung ausgelöst.

Scheidemann will von Kassel weg...

Scheidemann will von Kassel weg. Unter dieser Überschrift wird wieder einmal die Nachricht verbreitet, dass Scheidemann habe sich um einen Bürgermeisterposten beworben. Alle diese Nachrichten sind großer Schwindel. Scheidemann hat sich nicht um einen Bürgermeisterposten beworben, er ist in Kassel Oberbürgermeister, er hat sich nie beworben, aber auch jedes Angebot abgelehnt.

Aus aller Welt

Koalition in Budapest

Die Vermutung, dass die Koalition in Budapest sich auflösen werde, ist nicht zutreffend. Die Koalition in Budapest ist eine feste Koalition, die sich auflösen wird. Die Vermutung, dass die Koalition in Budapest sich auflösen werde, ist nicht zutreffend. Die Koalition in Budapest ist eine feste Koalition, die sich auflösen wird.

Wirtschaftsminister...

Wirtschaftsminister... in der Reichsregierung... die Wirtschaftspolitik der Reichsregierung... die Wirtschaftspolitik der Reichsregierung...

Handelsfreiheit gleich Wucherfreiheit

Handelsfreiheit gleich Wucherfreiheit. Die organisierten Verkäufer veröffentlichen eine Warnung, dass die Regierung keine einseitige Handelsfreiheit einführen dürfe, solange eine derartige Wucherfreiheit besteht, wie es heute der Fall ist, nach einer öffentlichen Auktion vorstreitend werden.

Neueste Telegramme

Barthou wieder in Genua

Eigene Drahtmeldung: Genua, 6. Mai. 12 1/2 Uhr mittags. Barthou ist heute morgens 8 1/2 Uhr in Genua eingetroffen. Auf dem Bahnhof begrüßte er von französischen Journalisten gegenüber sehr optimistisch. Er glaubt, dass die internationalen Verhandlungen, die in Genua angesetzt worden, zu einem günstigen Ausgang führen werden. Zur Zeit konzentrierte Barthou, Lord George und Schanze über die Situation und die Lösung des Konfliktes. Die Lage ist günstig ausgefallen.

Der Dollar 290,13

Berlin, 6. Mai. (Amtlich.)

Land	Geld	Gold	Gold	Gold
Dänemark	1111,1	1113,9	1066,4	1038,8
Dänemark	1111,1	1113,9	1066,4	1038,8
Dänemark	1111,1	1113,9	1066,4	1038,8
Dänemark	1111,1	1113,9	1066,4	1038,8

Wasserstände der Moldau, Eger und Elbe

Messort	4.	5.	Messort	4.	5.
Moldau	6	4	Grandis	48	54
Moldau	6	4	Moldau	85	74
Eger	15	20	Eger	89	48
Eger	15	20	Eger	89	48
Elbe	40	38	Dresden	70	88

Sächsische Angelegenheiten

Die Rassenführung in den Amtshauptmannschaften

Von einem guten Kenner der Verhältnisse wird uns geschrieben:
Nachdem es an allen Ecken und Enden des Reiches die Amtshauptmannschaften nicht stimmten, ist es wohl an der Zeit, einmal ein Wort über die Rassenführung zu reden.

Zunächst einmal handelt es sich nicht um Einzelfälle. Die Schuld an den Vorkommnissen liegt nicht an den Rassenführern, sondern an dem System. Nur in zwei Fällen handelt es sich um Unterschlagungen, aber nicht von Rassenführern begangen, sondern von jungen Leuten (Zuhörern), denen man die Führung einer Rasse anvertraut hatte. In allen übrigen Fällen handelt es sich einfach darum, daß den Rassenführern die Arbeit über den Kopf gewachsen ist. Aus diesem Grunde erlitten verschiedene Rassenführer einen Rassenführer-Schmerz. Wer nicht selbst in einer solchen Rasse tätig ist, sollte sich keine Illusionen machen. Es ist unglücklich, wenn ein Rassenführer die Rassenführung selbst übernehmen will, wenn er nicht mit dem Verstand, das geistige Personal wird notwendig mit dem Sinne, daß es nicht werden könne und daß doch die Rassenführung abgebaut sei; man könne sich gar nicht denken, was da eigentlich noch so viel zu tun sei. Diese Leute glauben für gewöhnlich, daß die Tätigkeit des Rassenführers mit der Berechnung der Rassenführung und der Erhebung einiger ihnen gerade bekannter Rassenangelegenheiten (Kostensachen usw.) erschöpft ist. Demgegenüber muß darauf hingewiesen werden, daß die angeführten Sachen nur den geringsten Teil des vom Rassenführer zu erledigenden Arbeitspensums ausmachen. Keine Rente haben, wofür sie nichts bekommen, aber eine Rechnungsführung, Aufstellung von Haushaltsplänen, Zeitungsverzeichnissen, Eintragungen der Rassenführer- und Rassenführerinnen usw. Hierzu kommt der Verkehr mit den Rassen, dem Rasseamt und der Rassenführer und vieles andere.

Es ist einfach unmöglich, selbst bei angestrebter größtmöglicher Arbeitszeit fertig zu werden. Nebenstunden und Hausarbeit müssen in weitestem Maße in Anspruch genommen werden.

Das System der Rassenführung ist ein besonders heftiges Kapital. Es geht über eine ganz bedeutende praktische Tätigkeit im Rassenführer hinaus, und ist überaus schwer zu erlernen. Dabei kommt hinzu, daß es heute noch die vorgelegten Dienststellen an den Rassenführern der Rassen. Durch die Einstellung der Rassenführer haben die Rassenführer eine Quote von fünf Rassenführern für den Rassenführer. Diese Quote ist ein besonderes heftiges Kapital. Die Rassenführer müssen die Rassenführer in der Rassenführung. Ein genaues Interesse an der Rassenführung ist ein besonderes heftiges Kapital. Ein genaues Interesse an der Rassenführung ist ein besonderes heftiges Kapital.

Eine richtige Rassenführung der Rassenführer ist ein besonderes heftiges Kapital. Ein genaues Interesse an der Rassenführung ist ein besonderes heftiges Kapital. Ein genaues Interesse an der Rassenführung ist ein besonderes heftiges Kapital.

Die Rassenführung der Rassenführer ist ein besonderes heftiges Kapital. Ein genaues Interesse an der Rassenführung ist ein besonderes heftiges Kapital. Ein genaues Interesse an der Rassenführung ist ein besonderes heftiges Kapital.

Die Rassenführung der Rassenführer ist ein besonderes heftiges Kapital. Ein genaues Interesse an der Rassenführung ist ein besonderes heftiges Kapital. Ein genaues Interesse an der Rassenführung ist ein besonderes heftiges Kapital.

Die Rassenführung der Rassenführer ist ein besonderes heftiges Kapital. Ein genaues Interesse an der Rassenführung ist ein besonderes heftiges Kapital. Ein genaues Interesse an der Rassenführung ist ein besonderes heftiges Kapital.

Die Rassenführung der Rassenführer ist ein besonderes heftiges Kapital. Ein genaues Interesse an der Rassenführung ist ein besonderes heftiges Kapital. Ein genaues Interesse an der Rassenführung ist ein besonderes heftiges Kapital.

Die Rassenführung der Rassenführer ist ein besonderes heftiges Kapital. Ein genaues Interesse an der Rassenführung ist ein besonderes heftiges Kapital. Ein genaues Interesse an der Rassenführung ist ein besonderes heftiges Kapital.

Die Rassenführung der Rassenführer ist ein besonderes heftiges Kapital. Ein genaues Interesse an der Rassenführung ist ein besonderes heftiges Kapital. Ein genaues Interesse an der Rassenführung ist ein besonderes heftiges Kapital.

Die Rassenführung der Rassenführer ist ein besonderes heftiges Kapital. Ein genaues Interesse an der Rassenführung ist ein besonderes heftiges Kapital. Ein genaues Interesse an der Rassenführung ist ein besonderes heftiges Kapital.

Die Rassenführung der Rassenführer ist ein besonderes heftiges Kapital. Ein genaues Interesse an der Rassenführung ist ein besonderes heftiges Kapital. Ein genaues Interesse an der Rassenführung ist ein besonderes heftiges Kapital.

Die Rassenführung der Rassenführer ist ein besonderes heftiges Kapital. Ein genaues Interesse an der Rassenführung ist ein besonderes heftiges Kapital. Ein genaues Interesse an der Rassenführung ist ein besonderes heftiges Kapital.

Die Rassenführung der Rassenführer ist ein besonderes heftiges Kapital. Ein genaues Interesse an der Rassenführung ist ein besonderes heftiges Kapital. Ein genaues Interesse an der Rassenführung ist ein besonderes heftiges Kapital.

Die Rassenführung der Rassenführer ist ein besonderes heftiges Kapital. Ein genaues Interesse an der Rassenführung ist ein besonderes heftiges Kapital. Ein genaues Interesse an der Rassenführung ist ein besonderes heftiges Kapital.

Die Rassenführung der Rassenführer ist ein besonderes heftiges Kapital. Ein genaues Interesse an der Rassenführung ist ein besonderes heftiges Kapital. Ein genaues Interesse an der Rassenführung ist ein besonderes heftiges Kapital.

Die Rassenführung der Rassenführer ist ein besonderes heftiges Kapital. Ein genaues Interesse an der Rassenführung ist ein besonderes heftiges Kapital. Ein genaues Interesse an der Rassenführung ist ein besonderes heftiges Kapital.

Die Rassenführung der Rassenführer ist ein besonderes heftiges Kapital. Ein genaues Interesse an der Rassenführung ist ein besonderes heftiges Kapital. Ein genaues Interesse an der Rassenführung ist ein besonderes heftiges Kapital.

Die Rassenführung der Rassenführer ist ein besonderes heftiges Kapital. Ein genaues Interesse an der Rassenführung ist ein besonderes heftiges Kapital. Ein genaues Interesse an der Rassenführung ist ein besonderes heftiges Kapital.

Die Rassenführung der Rassenführer ist ein besonderes heftiges Kapital. Ein genaues Interesse an der Rassenführung ist ein besonderes heftiges Kapital. Ein genaues Interesse an der Rassenführung ist ein besonderes heftiges Kapital.

Die Rassenführung der Rassenführer ist ein besonderes heftiges Kapital. Ein genaues Interesse an der Rassenführung ist ein besonderes heftiges Kapital. Ein genaues Interesse an der Rassenführung ist ein besonderes heftiges Kapital.

Die Rassenführung der Rassenführer ist ein besonderes heftiges Kapital. Ein genaues Interesse an der Rassenführung ist ein besonderes heftiges Kapital. Ein genaues Interesse an der Rassenführung ist ein besonderes heftiges Kapital.

Die Rassenführung der Rassenführer ist ein besonderes heftiges Kapital. Ein genaues Interesse an der Rassenführung ist ein besonderes heftiges Kapital. Ein genaues Interesse an der Rassenführung ist ein besonderes heftiges Kapital.

Die Rassenführung der Rassenführer ist ein besonderes heftiges Kapital. Ein genaues Interesse an der Rassenführung ist ein besonderes heftiges Kapital. Ein genaues Interesse an der Rassenführung ist ein besonderes heftiges Kapital.

Das Religionsbekenntnis im Prüfungszeugnis

Das Religionsbekenntnis im Prüfungszeugnis wird nicht nur als eine Angelegenheit der Religion, sondern als eine Angelegenheit der Schulverwaltung betrachtet. Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses. Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses. Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses.

Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses. Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses. Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses.

Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses. Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses. Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses.

Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses. Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses. Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses.

Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses. Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses. Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses.

Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses. Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses. Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses.

Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses. Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses. Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses.

Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses. Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses. Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses.

Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses. Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses. Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses.

Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses. Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses. Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses.

Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses. Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses. Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses.

Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses. Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses. Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses.

Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses. Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses. Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses.

Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses. Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses. Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses.

Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses. Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses. Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses.

Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses. Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses. Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses.

Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses. Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses. Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses.

Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses. Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses. Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses.

Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses. Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses. Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses.

Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses. Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses. Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses.

Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses. Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses. Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses.

Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses. Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses. Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses.

Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses. Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses. Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses.

Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses. Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses. Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses.

Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses. Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses. Die Religionsbekenntnisse der Schüler sind ein wichtiger Bestandteil des Schulzeugnisses.

Rückporto bei Eingaben an Gemeindebehörden

Von der Geschäftsstelle des Sächsischen Gewerkschaftsbundes geht folgende Mitteilung aus: In letzter Zeit ist eine erhebliche Erhöhung der Rückporto eingereicht worden. Die Gemeinden sind verpflichtet, den Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen. Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen. Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen.

Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen. Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen. Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen.

Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen. Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen. Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen.

Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen. Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen. Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen.

Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen. Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen. Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen.

Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen. Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen. Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen.

Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen. Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen. Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen.

Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen. Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen. Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen.

Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen. Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen. Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen.

Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen. Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen. Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen.

Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen. Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen. Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen.

Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen. Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen. Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen.

Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen. Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen. Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen.

Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen. Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen. Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen.

Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen. Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen. Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen.

Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen. Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen. Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen.

Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen. Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen. Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen.

Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen. Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen. Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen.

Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen. Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen. Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen.

Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen. Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen. Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen.

Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen. Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen. Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen.

Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen. Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen. Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen.

Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen. Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen. Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen.

Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen. Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen. Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen.

Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen. Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen. Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen.

Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen. Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen. Die Rückporto für die Eingaben an Gemeindebehörden zu zahlen.

Aus dem Landtage

Die drei sozialistischen Fraktionen haben den Antrag eingereicht, die Regierung zu ersuchen, daß sie über die Auswirkung der Abänderung der Landtagsabgabendeckelung vom 10. Dezember 1921 dahingehend abklärt, daß der Aufwand der Landtagsabgabendeckelung nicht zu hoch sei, die den Landtagsabgabendeckelung entspricht.

Die drei sozialistischen Fraktionen haben den Antrag eingereicht, die Regierung zu ersuchen, daß sie über die Auswirkung der Abänderung der Landtagsabgabendeckelung vom 10. Dezember 1921 dahingehend abklärt, daß der Aufwand der Landtagsabgabendeckelung nicht zu hoch sei, die den Landtagsabgabendeckelung entspricht.

Die drei sozialistischen Fraktionen haben den Antrag eingereicht, die Regierung zu ersuchen, daß sie über die Auswirkung der Abänderung der Landtagsabgabendeckelung vom 10. Dezember 1921 dahingehend abklärt, daß der Aufwand der Landtagsabgabendeckelung nicht zu hoch sei, die den Landtagsabgabendeckelung entspricht.

Die drei sozialistischen Fraktionen haben den Antrag eingereicht, die Regierung zu ersuchen, daß sie über die Auswirkung der Abänderung der Landtagsabgabendeckelung vom 10. Dezember 1921 dahingehend abklärt, daß der Aufwand der Landtagsabgabendeckelung nicht zu hoch sei, die den Landtagsabgabendeckelung entspricht.

Die drei sozialistischen Fraktionen haben den Antrag eingereicht, die Regierung zu ersuchen, daß sie über die Auswirkung der Abänderung der Landtagsabgabendeckelung vom 10. Dezember 1921 dahingehend abklärt, daß der Aufwand der Landtagsabgabendeckelung nicht zu hoch sei, die den Landtagsabgabendeckelung entspricht.

Die drei sozialistischen Fraktionen haben den Antrag eingereicht, die Regierung zu ersuchen, daß sie über die Auswirkung der Abänderung der Landtagsabgabendeckelung vom 10. Dezember 1921 dahingehend abklärt, daß der Aufwand der Landtagsabgabendeckelung nicht zu hoch sei, die den Landtagsabgabendeckelung entspricht.

Die drei sozialistischen Fraktionen haben den Antrag eingereicht, die Regierung zu ersuchen, daß sie über die Auswirkung der Abänderung der Landtagsabgabendeckelung vom 10. Dezember 1921 dahingehend abklärt, daß der Aufwand der Landtagsabgabendeckelung nicht zu hoch sei, die den Landtagsabgabendeckelung entspricht.

Die drei sozialistischen Fraktionen haben den Antrag eingereicht, die Regierung zu ersuchen, daß sie über die Auswirkung der Abänderung der Landtagsabgabendeckelung vom 10. Dezember 1921 dahingehend abklärt, daß der Aufwand der Landtagsabgabendeckelung nicht zu hoch sei, die den Landtagsabgabendeckelung entspricht.

Die drei sozialistischen Fraktionen haben den Antrag eingereicht, die Regierung zu ersuchen, daß sie über die Auswirkung der Abänderung der Landtagsabgabendeckelung vom 10. Dezember 1921 dahingehend abklärt, daß der Aufwand der Landtagsabgabendeckelung nicht zu hoch sei, die den Landtagsabgabendeckelung entspricht.

Die drei sozialistischen Fraktionen haben den Antrag eingereicht, die Regierung zu ersuchen, daß sie über die Auswirkung der Abänderung der Landtagsabgabendeckelung vom 10. Dezember 1921 dahingehend abklärt, daß der Aufwand der Landtagsabgabendeckelung nicht zu hoch sei, die den Landtagsabgabendeckelung entspricht.

Die drei sozialistischen Fraktionen haben den Antrag eingereicht, die Regierung zu ersuchen, daß sie über die Auswirkung der Abänderung der Landtagsabgabendeckelung vom 10. Dezember 1921 dahingehend abklärt, daß der Aufwand der Landtagsabgabendeckelung nicht zu hoch sei, die den Landtagsabgabendeckelung entspricht.

Die drei sozialistischen Fraktionen haben den Antrag eingereicht, die Regierung zu ersuchen, daß sie über die Auswirkung der Abänderung der Landtagsabgabendeckelung vom 10. Dezember 1921 dahingehend abklärt, daß der Aufwand der Landtagsabgabendeckelung nicht zu hoch sei, die den Landtagsabgabendeckelung entspricht.

Die drei sozialistischen Fraktionen haben den Antrag eingereicht, die Regierung zu ersuchen, daß sie über die Auswirkung der Abänderung der Landtagsabgabendeckelung vom 10. Dezember 1921 dahingehend abklärt, daß der Aufwand der Landtagsabgabendeckelung nicht zu hoch sei, die den Landtagsabgabendeckelung entspricht.

Die drei sozialistischen Fraktionen haben den Antrag eingereicht, die Regierung zu ersuchen, daß sie über die Auswirkung der Abänderung der Landtagsabgabendeckelung vom 10. Dezember 1921 dahingehend abklärt, daß der Aufwand der Landtagsabgabendeckelung nicht zu hoch sei, die den Landtagsabgabendeckelung entspricht.

Die drei sozialistischen Fraktionen haben den Antrag eingereicht, die Regierung zu ersuchen, daß sie über die Auswirkung der Abänderung der Landtagsabgabendeckelung vom 10. Dezember 1921 dahingehend abklärt, daß der Aufwand der Landtagsabgabendeckelung nicht zu hoch sei, die den Landtagsabgabendeckelung entspricht.

Die drei sozialistischen Fraktionen haben den Antrag eingereicht, die Regierung zu ersuchen, daß sie über die Auswirkung der Abänderung der Landtagsabgabendeckelung vom 10. Dezember 1921 dahingehend abklärt, daß der Aufwand der Landtagsabgabendeckelung nicht zu hoch sei, die den Landtagsabgabendeckelung entspricht.

Die drei sozialistischen Fraktionen haben den Antrag eingereicht, die Regierung zu ersuchen, daß sie über die Auswirkung der Abänderung der Landtagsabgabendeckelung vom 10. Dezember 1921 dahingehend abklärt, daß der Aufwand der Landtagsabgabendeckelung nicht zu hoch sei, die den Landtagsabgabendeckelung entspricht.

Stadt-Chronik

Knüppel-Kunze's Abschied

Schon seit mehr als zwei Wochen hat die deutsche soziale Partei (ohne Trennung) durch keine Handreichung und aktive Politik (alles im letzten Moment) sowie gereimte „Kampfbroschüren“ die Dresdener Arbeiter für den nächsten Freitag nach dem Beschlusse der Sozialdemokraten, der am 10. Dezember 1921 abgehalten wurde, im Blick auf den Tag der Arbeiter zu gewinnen. Es lauchten die Arbeiter wie zündender Blitz, sagt so wunderbar die „Kampfbroschüre“ über Juden und Sozialdemokraten durch ein Referat über das Thema: „Sollen wir verhandeln?“

Und die Dresdener Arbeiter waren gekommen, mindestens 3000 Mann stark. Aber Herr Kunze und seine Partei, denen das Herz im Verborgenen über die grobartigen Forderungen, die diese tapferen Arbeiter an sie zu richten, denn die Arbeiter sagen an, sich die an der Versammlung teilnehmenden Sozialdemokraten genau anzusehen. Die Arbeiter übergeben einige Angehörige der Deutschen Sozialistischen Partei, unter deren Rufen sie Lebertränen mit Dolchschmerz erbeuten, der Ruch der Polizei. Andre, die im Rodemmel mit Lederriemen am Arme befestigte Gummihelm trugen, wurden ebenfalls entwaffnet.

Die Versammlung wurde pünktlich um 8 Uhr eröffnet und der Vorsitzende suchte die schon einigermassen murmeln den Reden der Versammlung durch Redensarten zu beschwichtigen und für Kunze Rede aufzubereiten zu machen. Über Genosse Finfert stellte den Geschäftsordnungsrechtlichen Antrag: Die Versammlung solle beschließen, daß es nach Vorlesen und Lesen des Herrn Kunze eine Schande sei, wenn Dresdener Arbeiter ihn vor sich reden lassen, seine Rede von der Tagesordnung abzulehnen. Deutschsoziale Redner wollten hiergegen protestieren. Herr Kunze selbst trat als Redner auf, um mit seinem „Kampfbroschüre“ die Menge zu bannen, aber die Versammlung hinderte jede weitere Ansprache und verlangte Abstimmung, die nach zehn Minuten tumult erfolgte. Der Antrag wurde mit überwältigender Mehrheit angenommen. Nun zogen sich Herr Kunze und seine Getreuen nach hinten zurück.

„Jung Holland reitet ins Dunkel der Nacht. Er schulet seine Doggen zu künftiger Schlacht.“ heißt es so schön in der deutschsozialen „Kampfbroschüre“ — bis

Einen Beiräuden.

„Du, das läßt sich hören. Und vorher etwas Gemüse. Er sagt, ich habe eigentlich zu spät, aber doch beinah. Aber Sie haben da, wie ich sehe, noch junge Bohnen. Und hier in dem Mistbeet wird sich ja wohl auch noch etwas finden lassen, ein paar Gurken oder ein paar Rabunzeln. Und dann eine lustige Zwiebe. So was mit Schlagsahne. Mir persönlich liegt nicht daran, aber die Herren, die beiräudig so tun, als machten sie sich nichts daraus, die sind immer für's Süße. Also drei, vier Gänge, denk ich. Und dann Butterbrot und Käse.“

„Und bis wann befehlen die Herrschaften?“
„Nun, ich denke bald, oder doch wenigstens so bald wie möglich. Richtig wahr? Wir sind hungria und wenn der Herr rücken eine halbe Stunde früher hat, hat er genug. Mir sagen wir um zwölf. Und wenn ich bitten darf, eine Pomme: ein Rhetinwein, drei Rosol, drei Champagner. Aber gute Marke. Manden Sie nicht, daß sich's vertut. Ich kenne das und schmecke heraus, ob Rotel oder Rumm. Aber Sie werden schon merken; ich darf sagen, Sie stehen nie ein Vertrauen ein. Apropos, können wir nicht aus ihrem Garten gleich in den Wald? Ich habe jeden unmöglichen Schritt, aber vielleicht finden wir noch Champignons. Das wäre himmlisch. Die können dann noch an den Beiräuden Champignons verderben sie was.“

Der Herr bejahte nicht bloß die hinsichtlich des bequemeren Weges gestellte Frage sondern beglückte die Damen auch persönlich bis an die Gartentür, von der aus man bis zur Waldstätte nur ein paar Schritte hatte. Doch eine chaukierte Straße lief dazwischen. Als diese vorüber war, war man drinnen im Waldesdichten und Jabau, Ne stork unter der immer größer werdenden Hitze litt, bris sich glücklich, den verhältnismäßig weiten Umweg über ein baumloses Stück Grasland verniedrig zu haben. Die niedrigen Segarien, aber mit einem großen hübschen auffälliger Sonnenschirm zu, hing ihn an ihren Gürtel und nahm Lenens Arm, während die beiden anderen Damen folgten. Jabau war augenscheinlich in bester Stimmung und sagte, sich umwendend, an Margot und Johanna: „Wir müssen aber doch ein Ziel haben. So bloß Wald und wieder Wald ist eigentlich lächerlich. Was meinen Sie, Johanna?“

„Aber was denn?“
„Aber was denn?“

„Aber was denn?“
„Aber was denn?“

„Aber was denn?“
„Aber was denn?“

„Aber was denn?“
„Aber was denn?“

„Aber was denn?“
„Aber was denn?“

„Aber was denn?“
„Aber was denn?“

Irrungen, Wirrungen

Berliner Roman von Theodor Fontane

Während der gelante neue Zug, besonders aber die wohlarrangierte Königin Jabau, die sich beinah mehr noch durch Sprachfähigkeit als durch Abrundung auszeichnet, diese Mittelwege machte, hatte man, zwanglos promeniierend, die Veranda erreicht, wo man an einem der langen Tische Platz nahm.

„Allerliebst.“ sagte Serge. „Weil, frei und offen und doch so verträglich. Und die Bische drüben wie geschaffen für eine Mondscheinpromenade.“

„Ja.“ sagte Balafre hinzu. „Mondscheinpromenade. Gütlich, sehr hübsch. Aber wir haben erst zehn Uhr früh, macht hier zur Mondscheinpromenade runde zwölf Stunden, die doch untergebracht sein wollen. Ich proponiere Wasserfort.“

„Rein.“ sagte Jabau. „Wasserfort geht nicht, davon haben wir heute schon über und über gehabt. Erst Dampfboot, dann Boot und nun wieder Boot, das ist zu viel. Ich bin dagegen. Ueberhaupt, ich begreife nicht, was dies ewige Wasserfort soll; dann selbst bloß noch, daß wir angeln oder die Pfeife mit der Hand greifen und uns über die Heinen dieser freien. Rein, gerächelt wird heute nicht mehr. Darum muß ich sehr bitten.“

Die Herren, an die sich diese Worte richteten, amüsierten sich ernstlich über die Degidiertheit der Königin Mutter und machten sofort andre Vorschläge, deren Schicksal aber daselbst war. Jabau verwarf alles und hat, als man schließlich ihr Gebären halb in Scherz und halb in Ernst zu misbilligen anfing, einfach um Ruhe. „Meine Herren“, sagte sie, „Geduld. Ich bitte, mir wenigstens einen Augenblick das Wort zu gönnen.“ Ironischer Heißol antwortete, denn nur sie hatte bis dahin gesprochen. Aber unbekannt darum ließ sie fort: „Meine Herren, ich will Sie, lehren Sie mich die Herren kennen. Was heißt Landpartie? Landpartie heißt frühstücken und ein Wein machen. Goh' ich recht?“

„Jabau hat immer recht.“ sagte Balafre und gab ihr einen Schlag auf die Schulter. „Wir machen ein Feu. Der Schlag hier ist fatal; ich glaube beinah, jeder muß hier gewinnen. Und die Damen promenierte derweilen oder machten vielleicht ein Vermittlungsstückchen. Das soll das gefundeste sein und anderthalb Stunden wird ja wohl ausreichen. Und um 12 Uhr Reaktion. Wenn nach dem Erntessen unterm Abendglocken, da, Admigan, das Leben ist doch schön. Jmar aus Don Carlos. Aber muß denn alles aus der Jungfrau sein?“

Das schlug ein und die zwei Jüngere stiegen, obwohl sie bloß das Stichwort verstanden hatten. Jabau dagegen, die bei solcher antypischen und befränig in kleinen Angli-Häufchen sich ergehenden Sprache groß geworden war, blieb vollkommen würdevoll und sagte, während sie sich zu den drei andern Damen wandte: „Meine Damen, wenn ich bitten darf: wir sind jetzt entlassen und haben zwei Stunden für uns. Übrigens nicht das Schlimmste.“

Damit erhoben sie sich und gingen auf das Haus zu, wo die Königin in die Küche trat und unter freundlichem, aber doch überlegenem Grüße nach dem Wirt fragte: Dieser war nicht augen, weshalb die junge Frau vertrat, ihn aus dem Garten abrufen zu wollen. Jabau aber litt es nicht, sie werde selber gehen und ging auch wirklich, immer gefolgt von ihrem Drei-Damen-Corps (Palafre sprach von Klude mit Küfen), nach dem Garten hinaus, wo sie den Wirt bei der Anlage neuer Sparsteele traf. Unmittelbar daneben lag ein altesmodisches Treibhaus, vorne ganz niedrig, mit großen idealisierenden Fenstern, auf dessen etwas abgebrochenes Mauerwerk sich Lene samt den Töchtern Liebaud b'Artes jah, während Jabau die Verhandlungen leitete.

„Wir kommen, Herr Wirt, um wegen des Mittagbrot mit Ihnen zu sprechen. Was können wir haben?“
„Alles, was die Herrschaften befehlen.“
„Alles?“
„Alles?“

„Alles?“
„Alles?“

Seite 4
Kommunikation
Läden
Sachliche Anzeigen
Werbung

Werbung
Anzeige
Werbung
Anzeige

Werbung
Anzeige
Werbung
Anzeige

Werbung
Anzeige
Werbung
Anzeige

Werbung
Anzeige
Werbung
Anzeige

Werbung
Anzeige
Werbung
Anzeige

Dresdner Umgebung

Die Niederseßiger Gemeindefürer vor dem Bezirksrat

Die Reinigungsarbeiten im Gemeindefürer Niederseßiger über die wir bereits wiederholt berichtet haben, machten...

Der Bezirksrat hat dem Antrag der Gemeindefürer auf Abänderung der Ortsstatuten vom 4. Dezember 1919...

Aus dem Barteleben

Arbeiterwohlfahrtsauschuss. Dienstag den 3. Mai, abends 8 Uhr, in den Annenpark, Fischholzplatz, Vorstandssitzung...

6. Unterbezirk

Rinderkrankheitskommission. Dienstag den 5. Mai, abends 7 Uhr, im Rathhaus, Rindfleischwerk, 2. Hof am Stadthof...

Frauengruppe. Dienstag den 5. Mai, abends 7 1/2 Uhr, im Jugendheim, Poststraße, 10. Stockwerk...

Aus aller Welt

Shakespeare's Begräbnis. London, 4. Mai. Sir Ernest Shackleton, der während seiner Expedition den Tod erlitt, ist am 1. Mai an der Südsee...

Flugverkehr nach Riga. Berlin, 4. Mai. Am 6. d. M. wird der Verkehr auf folgenden Strecken eröffnet: 1. Berlin-Riga, 2. Hamburg-Riga...

Wahlkreisänderungen bei der Eisenbahn. Vor dem Berliner Schlichtungsgericht hatten sich die Eisenbahnen...

sonst auch Risiken mit Seidenstoffen, die allein eine halbe Million wert waren, daneben aber auch Kosten mit Wolleinstoffen in ihrem...

Stellenbauungslad in der Hias. Ludwigshafen, 4. Mai. Gestern Nacht ereignete sich auf der Straße...

Gewerkschaftsbewegung

Ortsausschüsse der Beamtenzentrale

Die Vorstände des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes und des Allgemeinen freien Angestelltenbundes...

Die zentrale Zusammenarbeit dieser Verbände muß nunmehr auch dadurch unerfüllt werden, daß sie örtlich miteinander...

Streit in den Brotfabriken

Zeit Freitag früh befinden sich die Vorkämpfer in den Brotfabriken in Dresden und Umgebung im Streik...

Die Bezirksfamilialkassen Dresden des Zentralverbandes der Bäcker und Konditoren schreibt uns über die...

Der Streik ist von der Zentralleitung der Gewerkschaft genehmigt, was wir gegenüber den Behörden, es handle sich um einen...

Die Höhe der Gehaltszahlung nicht auf Kosten der Konsumvereine...

Maifeier in der Zigarettenfabrik Zewel

Der Jahrestag der Zigarettenfabrik Zewel scheint recht an den alten Zuständen zu hängen...

Der Streik bei Bergmann & Co. in Radebeul

Der Streik bei der Firma Bergmann & Co. dauert fort. Der vergangene Donnerstag war ein Streiktag...

anfassungen stattfinden, so wird Vollei zur Stelle sein. Die hätte sich dann demgemäß geäußert...

Kommunistische Schwindelnummer

Unter dieser Überschrift veröffentlichten wir am 2. Mai einen Artikel aus dem Deutschen Bauarbeiterverband...

Im dem Artikel wird behauptet, es sei unmöglich, daß ich bei den Lohnverhandlungen am 30. März in der Vorkauferei...

Weiter soll ich erklärt haben, verunreinigt hätte ich nicht für den Dresdner Antrag...

Es ist unweh, daß Nafah und Knoblauch, Leipzig, die Dresdner Forderung als unvernünftig...

Der Streik in den Leipziger Viehweiden ist nach langwierigen Verhandlungen beigelegt...

Der Streik in den Leipziger Viehweiden ist nach langwierigen Verhandlungen beigelegt...

Der Streik in den Leipziger Viehweiden ist nach langwierigen Verhandlungen beigelegt...

Der Streik in den Leipziger Viehweiden ist nach langwierigen Verhandlungen beigelegt...

Der Streik in den Leipziger Viehweiden ist nach langwierigen Verhandlungen beigelegt...

Der Streik in den Leipziger Viehweiden ist nach langwierigen Verhandlungen beigelegt...

Der Streik in den Leipziger Viehweiden ist nach langwierigen Verhandlungen beigelegt...

Der Streik in den Leipziger Viehweiden ist nach langwierigen Verhandlungen beigelegt...

Der Streik in den Leipziger Viehweiden ist nach langwierigen Verhandlungen beigelegt...

Der Streik in den Leipziger Viehweiden ist nach langwierigen Verhandlungen beigelegt...

MAI-ZUG

Die Überlastung unserer heimischen Textilindustrie verzögerte zahlreiche Warenlieferungen. So bekamen wir nunmehr in den letzten Tagen Warenquanten herein, deren Abschlüsse bereits vor mehreren Monaten erfolgten. Diese noch außerordentlich preiswerten Waren bilden den Grundstock unserer heutigen sehr beachtlichen Mai-Veranstaltung

Kleid für den Sommer, in reine Seide, mit farbiger Seidenweberei und Knopfen garn., bel. preisw. M. 240.-	Blusenstoff , Wolle u. Halbwo. helle u. dke. Zir., 70/80 cm, 128, 96, 72, 56. 42.-	Perkal , waschb., beste Qualität, Streifen, 60 cm u. 80 cm, 88 cm, 112 cm, 136 cm, 160 cm, 184 cm, 208 cm, 232 cm, 256 cm. 98.-	Bluse aus dunklem Baismousseline, Vorderteil, Kinnform, besonders preiswert. M. 86.-
Kleid aus Baismousseline in verschiedenen Farben, Oberteil reich bestickt, Rod in golden genäht. M. 810.-	Chemise , reine Wolle, fein u. dunkelblau, l. Kleid u. Röcke, 90 cm, preisw. 84.-	Schleierstoff , Baum bedruckt, 65 u. 115 cm br., Mtr. 320, 210, 178, 132. 124.-	Bluse aus weichem Schleierstoff, jugendliche Form, mit gest. Vorderteil garniert. M. 88.-
Kleid aus hübsch gebl., weicher Seide, Oberteil mit kunstgebundener Stickerei, besond. preisw. M. 860.-	Plantesstoff , Wapp u. Geometri., 110 cm br., Mtr. 450, 368, 268, 210. 186.-	Baumwollstoffe , vorg. Qual., z. Anseh., 75 cm, 264, 246, 238, 210. 168.-	Bluse aus bestem bedrucktem Baismousseline, Kinnform, sehr apart. . . M. 442.-
Kleid in verschiedenen Farben, aus fein. Stoff, mit abweichendem Rockteil reich geschmückt. M. 960.-	Creppeline , reine Wolle, at. Garbenauswahl, 140 cm breit, Mtr. M. 210.-	Strotte , aparte Streifen u. Karos, 95 u. 120 cm br., Mtr. M 250, 198. 178.-	Bluse (Richt.) a. weith. Taille, mit hübsch. Spitze und Spitzen gearbeitet, halber Kinnform, preisw. M. 350.-
Kleid feinere, hübsch gebl. Seide, mit hübsch gebl. Bordüre, bel. preisw. M. 1280.-	Spielanzug , gestric. (Saiten), blau oder beige, 1-1 1/2, M 150 bis 98.-	Mädchenkleid , dicht, Baismousseline, 12-1 1/2, M 265 bis 150.-	Bluse (Richt.) elegant, aus gut. weith. Taille, mit hübsch. Spitze und Spitzen gearbeitet, bel. Kinnform, preisw. M. 542.-
Kleid aus weicher Seide, in verschiedenen Farben, aus feinem Stoff, mit abweichendem Rockteil reich geschmückt. M. 1450.-	Knaben-Sportbluse , gestric. Tennisform, 14-6 1/2, M 240 bis 150.-	Mädchenkleid , reines Tricot, in mod. Farb., 8-1 1/2, M 625 bis 475.-	Bluse (Richt.) elegant, aus gut. weith. Taille, mit hübsch. Spitze und Spitzen gearbeitet, bel. Kinnform, preisw. M. 675.-
Kleid modern genäht, in abweichendem Rockteil, neue Stickerei. M. 2560.-	Knabenhosen , gestric. Lese, blauer Drell, 14-6 1/2, M 230 bis 185.-	Regenmantel für Mädchen, in mod. Farb., 12-5 1/2, M 975 bis 325.-	Bluse (Richt.) elegant, aus gut. weith. Taille, mit hübsch. Spitze und Spitzen gearbeitet, bel. Kinnform, preisw. M. 825.-
Kostüm aus weicher Seide, in verschiedenen Farben, aus feinem Stoff, mit abweichendem Rockteil reich geschmückt. M. 800.-	Wetterpelserie , guter Webstuhl, 11-1 1/2, M 330 bis 375.-	Mädchenmantel , lederartig, in mod. Farb., 12-5 1/2, M 950 bis 650.-	Rock aus schwarz-weiß gestric. Stoff, sehr flotte Form, ausspringende Falten u. Knöpfe. M. 145.-
Kostüm aus weicher Seide, in verschiedenen Farben, aus feinem Stoff, mit abweichendem Rockteil reich geschmückt. M. 1300.-	Baumwollstoffe , vorg. Qual., z. Anseh., 75 cm, 264, 246, 238, 210. 225.-	Herrren-Schlüpfer , weite, hellgrau gen., humpenart. St., 1350.- Herrren-Schlüpfer , neuere Form, aus hell. einfarb. Chemise, 1850.- Herrren-Schlüpfer , Becker-, grau u. modelarb. Hüfthüter, 2150.- Herrren-Schlüpfer , prima Verarb., hellgrau far. Humpel, 2750.-	Rock aus grauem Stoff, angereicht. Schm., Gürtel, Vorderteil geschmackvoll mit Knöpfen besetzt. M. 195.-
Kostüm aus weicher Seide, in verschiedenen Farben, aus feinem Stoff, mit abweichendem Rockteil reich geschmückt. M. 1500.-	Baumwollstoffe , vorg. Qual., z. Anseh., 75 cm, 264, 246, 238, 210. 295.-	Sportbinde , heller Streifen, moderne, lange, schmale Form, 42.- Knaben-Sporthemd , Hüftträger, Baumwolle, Länge 90-65, M 160 b. 110.-	Rock aus blau-grünem Stoff, ausspringende Falten u. Knöpfe, garnitur, sehr preiswert. M. 235.-
Kostüm aus weicher Seide, in verschiedenen Farben, aus feinem Stoff, mit abweichendem Rockteil reich geschmückt. M. 2000.-	Baumwollstoffe , vorg. Qual., z. Anseh., 75 cm, 264, 246, 238, 210. 995.-	Herrren-Schlüpfer , prima Verarb., hellgrau far. Humpel, 2750.-	Rock aus blauem Stoff, angereicht. Schm., Gürtel, Vorderteil geschmackvoll mit Knöpfen besetzt. M. 320.-
Kostüm aus weicher Seide, in verschiedenen Farben, aus feinem Stoff, mit abweichendem Rockteil reich geschmückt. M. 2500.-	Baumwollstoffe , vorg. Qual., z. Anseh., 75 cm, 264, 246, 238, 210. 1250.-	Herrren-Schlüpfer , prima Verarb., hellgrau far. Humpel, 2750.-	Rock aus blauem Stoff, angereicht. Schm., Gürtel, Vorderteil geschmackvoll mit Knöpfen besetzt. M. 385.-
Mantel aus Alabastr., in blau u. schwarz, weite Form, bestickter Gürtel, 120 cm lang, M. 498.-	Herrrenhose , mittelbreite Creppeline, moderner, weith. Hosen, 145.- Herrrenhose , moderne Form, dunkelgrüne Baismousseline, 180.- Herrrenhose , breitrandige Form, grau u. modelarb. Webstuhl, 235.- Herrrenhose , neuere Falten, blaugraue Baismousseline, 260.-	Herrrenhose , feine Baumwolle, in verä. d. Herren-Sp. Paar, 29.- Herrrenhose , vorg. Mat. Doppell. 44.- Damenstrümpfe , feine Baumwolle, verhärt. Herren-Sp. Paar, 35.- Damenstrümpfe , pa. Seidenf. Doppelloble u. Hochserie, schwarz, Paar, 86.- Damenhemd , feinsäckiges, dichtes Wäschehemd, m. Stid. Anf., l. Knopf, 86.- Damenhemd , dicht, fest, Wäschehemd, steif, reich bestickt u. gebog., 138.- Damenhemd , mittelfab. Stoff, m. Trägern, steif, Stidereiart., 185.- Damenhemd , feinter, dichter Wäschehemd, m. guter Stiderei, 257.-	Hut aus weidm. Wollstoff, flatte, netzartige Gekonform, mit eingetragtem Rand. . . . M. 125.-
Mantel aus weicher Seide, in verschiedenen Farben, aus feinem Stoff, mit abweichendem Rockteil reich geschmückt. M. 675.-	Garnitur , Trägerhemd u. Weinkleid, m. Gürtel u. Baumabstich, 250.- Garnitur , Hemd u. Weinkleid, pa. Wäschehemd, reiche Stiderei, 345.- Prinzhose , dicht, fest, Stoff m. Stiderei, 195.- Prinzhose , witteltab. Wäschehemd, br. Stid. Wol., Taille ganz u. Stid., 330.-	Hut aus weidm. Wollstoff, flatte, netzartige Gekonform, mit eingetragtem Rand. . . . M. 135.-	Hut aus weidm. Wollstoff, flatte, netzartige Gekonform, mit eingetragtem Rand. . . . M. 190.-
Mantel aus weicher Seide, in verschiedenen Farben, aus feinem Stoff, mit abweichendem Rockteil reich geschmückt. M. 860.-	Garnitur , Trägerhemd u. Weinkleid, m. Gürtel u. Baumabstich, 250.- Garnitur , Hemd u. Weinkleid, pa. Wäschehemd, reiche Stiderei, 345.- Prinzhose , dicht, fest, Stoff m. Stiderei, 195.- Prinzhose , witteltab. Wäschehemd, br. Stid. Wol., Taille ganz u. Stid., 330.-	Hut aus weidm. Wollstoff, flatte, netzartige Gekonform, mit eingetragtem Rand. . . . M. 190.-	Hut aus weidm. Wollstoff, flatte, netzartige Gekonform, mit eingetragtem Rand. . . . M. 430.-
Mantel aus weicher Seide, in verschiedenen Farben, aus feinem Stoff, mit abweichendem Rockteil reich geschmückt. M. 998.-	Damenhalbschuh , braun, moderner, weith. Hosen, 145.- Damenhalbschuh , reiche Stiderei, 495.- Damenstiefel , Rindbock-Leder, solide, hübsch gebl., lederartig, 575.- Damenstiefel , Chem. m. Leder, belag. la Qualität, Rohmaterial, 835.-	Hut aus weidm. Wollstoff, flatte, netzartige Gekonform, mit eingetragtem Rand. . . . M. 190.-	Hut aus weidm. Wollstoff, flatte, netzartige Gekonform, mit eingetragtem Rand. . . . M. 850.-
Mantel aus weicher Seide, in verschiedenen Farben, aus feinem Stoff, mit abweichendem Rockteil reich geschmückt. M. 1068.-	Damenhalbschuh , braun, moderner, weith. Hosen, 145.- Damenhalbschuh , reiche Stiderei, 495.- Damenstiefel , Rindbock-Leder, solide, hübsch gebl., lederartig, 575.- Damenstiefel , Chem. m. Leder, belag. la Qualität, Rohmaterial, 835.-	Hut aus weidm. Wollstoff, flatte, netzartige Gekonform, mit eingetragtem Rand. . . . M. 190.-	Hut aus weidm. Wollstoff, flatte, netzartige Gekonform, mit eingetragtem Rand. . . . M. 850.-
Mantel aus weicher Seide, in verschiedenen Farben, aus feinem Stoff, mit abweichendem Rockteil reich geschmückt. M. 1200.-	Damenhalbschuh , braun, moderner, weith. Hosen, 145.- Damenhalbschuh , reiche Stiderei, 495.- Damenstiefel , Rindbock-Leder, solide, hübsch gebl., lederartig, 575.- Damenstiefel , Chem. m. Leder, belag. la Qualität, Rohmaterial, 835.-	Hut aus weidm. Wollstoff, flatte, netzartige Gekonform, mit eingetragtem Rand. . . . M. 190.-	Hut aus weidm. Wollstoff, flatte, netzartige Gekonform, mit eingetragtem Rand. . . . M. 850.-
Mantel aus weicher Seide, in verschiedenen Farben, aus feinem Stoff, mit abweichendem Rockteil reich geschmückt. M. 1560.-	Damenhalbschuh , braun, moderner, weith. Hosen, 145.- Damenhalbschuh , reiche Stiderei, 495.- Damenstiefel , Rindbock-Leder, solide, hübsch gebl., lederartig, 575.- Damenstiefel , Chem. m. Leder, belag. la Qualität, Rohmaterial, 835.-	Hut aus weidm. Wollstoff, flatte, netzartige Gekonform, mit eingetragtem Rand. . . . M. 190.-	Hut aus weidm. Wollstoff, flatte, netzartige Gekonform, mit eingetragtem Rand. . . . M. 850.-

Ulstein-Schnittmuster / Unsere Versand-Abteilung erledigt für auswärtig Wohnende umgehend alle Bestellungen / Ulstein-Schnittmuster

Ulstein-Schnittmuster

Modehaus Dresden Altmarkt

Bei Ausflügen in Dresdens Umgebung

Aufbewahren!

empfehlen sich den werten Vereinen, Ausflüglern, Sport- und Wandergenossen bestens:

Aufbewahren!

Meierei Sössnitzgrund - Bester Jagdrevier...
Paradies - Schöne Aussicht...
Friedensburg - Die Berle der Köhlig...
Spitzhaus - Oberlößnitz...
Kaisermühle - Mühlenpark...
Berg-Restaurant - Tansdole...
Historische Boxdorfer Windmühle - Sehenswürdigkeit...

Gasthofz. Erholung - Betsch b. Aretal...
Gasthof Bannwitz - Betsch b. Aretal...
Hellerschänke - Gute Küche...
Gasthof Cossebaude - Jeden Sonntag...
Berg-Cossebaude - Der beliebteste...
Gasthof Stetzsch - St. Augustin...
Bahn-Sletzsch - Schlosschen...

Niederpoyritz - Erbgericht...
Gasthof Hosterwitz - Gute Küche...
Gasth. Obernaundorf - Schöne Aussicht...
Rabenauer Mühle - Mühlenpark...
Stadtkeller Rabenau - Schöne Aussicht...
Albert-Salon - Schöne Aussicht...
Klippermühle - Schöne Aussicht...

Gasth. Saalhausen - Schöner Ausflugsort...
Zum Ruffen, Oberlößnitz-Radebeul - Schöne Aussicht...

BELVEDERE
 Oberer Saal
KLEINKUNST-BÜHNE
 Robert Nonnenbruch
 Jupsin Barlo: Astro
 Ly Heller: Martin Otto
 2 Haparandias
 Emmi Wollner - Frank Rolf
 Jeden Vornehmer Jeden
Dienstag Tanz-Tee Freitag
 1-7 Uhr 4-7 Uhr
 Unterer Saal und Garten
 1 Uhr täglich 8 Uhr
Große Heinz ELBER-Orchesterkonzerte
 Sonn- und Festtage Frühkonzerte
 von 11-1 Uhr
 Illustre, Münchner und Pilsener Biere
 vorzüglicher Gede
Weinterrassen
 Weiße I. Firmen Pa. kalte und warme Küche
Konditorei
 mit prächtiger Aussicht auf Elb- und Meer
 Lößnitz und weißer Hirsch 1123

Ball-Anzeiger

für Sonntag den 7. Mai 1922.

Ausstellungs-Palast
 Dienstag den 9. Mai, abends 7 1/2 Uhr
Feiereis-Konzert
 Eintritt 5 M. und Steuer
 Donnerstag den 11. Mai, abends 7 1/2 Uhr
Gr. Eröffnungs-Elite-Konzert d. Philharm. Orchesters
 Leitung: Edwin Lindner.
 Freitag, Sonntag (nachm. u. abends), Montag Konzerte des Philharm. Orchesters.
 Bei ungünstiger Witterung im Saale. 1127

Grosse Wirtschaft
Täglich Konzerte
 Leitung:
 Musikdirektor **Schönberg**
 Musikdirektor **Kaufmann** und
 Kapellmeister **Frederdorff**
 abwechselnd.
 Beginn: 4 und 6 1/2 Uhr. 1128

Ball-Haus-Ball ist einzig!...
BelleVue Waltherstraße 27...
Bürgergarten Lübecker Straße 16...
Constantia Cotta, Strassenbahnlin. 19, 21, 13...
Carolsäle Gerokatz, 27. Lin. 1, 3, 5, 18, 23...
Deutsches Haus Großebäcker Str. 93...
Deutsche Reichskrone Feuersaal...
Drei-Kaiser-Hof Strassenbahn 7, 13, 21, 23...
Eldorado mit Tanzeck u. Weinabteilung...
Elysium, Räcknitz Große Str. 12, 18, 19, 21, 23...
Felsenkeller Strassenbahnlinie 22...
Gambrinssäle Löbauer Straße 66...
Gasthof Blasewitz Neuofer...
Gasthof Dobritz 12 Minuten von...
Gasthof Leuben Feuersaal...
Gasthof Moeckritz Cotta, Str. 3, 5, 18, 23...
Gasthof Pieschen Torgauer Str. 33...
Gasthof Uebigau Strassenbahnlinie 10...
Gasthof Wöllnitz Endstation...
Goldnes Lamm Trachse, Strassenbahn 10...
Goldene Weintraube Lößnitz...
Hammers Hotel Augsburger Straße 7...
Hollaeks Etabl. Künstler-Kapelle...
Kaditz, Gasthof Kaditz, Strassenbahnlinie 45...
Kristall-Palast Strassenbahnlinie 11, 21...
Kurhaus Bühlau Erstklass. Verköst...
Kurhaus Klotzsche Neue Häuser...
Linden-Garten Schöne Aussicht...
Müllers Gasthaus Schöne Aussicht...
Palmengarten Dresdens bester...
Paradiesgarten Langstraße...
Reichshallen Palmstr. 13...
Reichsschmied Obergorbitz...
Rosenthal Die gediegenste...
Schänkhübel, Klotzsche Delmann, Dresdener...
Schützenhaus Schützenhaus...
Schweizerhäuschen Schweizerstr. 1...
Stadt Leipzig, Faun-Palast Leipziger Straße...
Waldes Tanzpalast Orenitzer Str. 107...
Westend Kapelle Ernst Kilian...
Wilder Mann Orenitzer Str. 107...

Stadt Leipzig
Faun-Palast
 Linie 10 und 15.
Sonntag: Grosser Ball
 Morgen Montag: **Gr. Eröffnungsball.**
 Faun-Palast-Orchester. Leitung: Musikdirektor Förster, 1129
 Tonkünstler-Orchester. Leitung: Kapellmeister Köhn, Leipzig.

Konditorei
Rumpelmayer
Nachmittags-Tee-Konzert
 Fabrikation feinsten Pralinen
 Fondants, Schokoladendesserts

Gasthof zum Erbgericht, Borsos
 Gutes Bier...
Morgen Sonntag
 letzter Tag und Endkampf
 im
Breisfesteln
 Reglerhaus, Ostrastsee. 1130

KAMMER-LICHT-SPIELE
 WILS DRUFFER-STRASSE 29
 FERNRUUF-17060
Unaufhaltsam
 steigert sich die
Spannung!
 in dem amerikanischen Episodenfilm
 Der
glühende Kristall
 3. Episode:
Die treibende Mine.
 Ein sensationelles Abenteuer in 6 Akten.
 In der Hauptrolle: **ELMO LINCOLN.**
Eine halsbrecherische SENSATION
 jagt die andre; der Film fesselt vom Anfang bis zum Schluß.
 Jede Episode ist in sich abgeschlossen und auch
 ohne die vorherigen Episoden verständlich.
 Wochentags ab 4 Uhr
 Sonntags ab 2 1/2 Uhr

Saal und Regelbahn frei
Erbgericht Klotzsche.
 Preisgünstig als gute
 Unterhaltung empfohlen
1000
Fahrradmäntel
 darunter Stellen und
 Bergreifen, in Länge über
 100 cm, nur 120 M. Verkauft
 Schöne 45 M. 1. Neu-
 händer Fahrradhaus,
 König-Albert-Strasse 18,
 am Markt. 1131

UT
Licht-Spiele
 Ab Freitag den 5. Mai bis mit Montag den 8. Mai
Irrlichter des Glücks
 Amerikanischer Sensationsfilm! Großes Drama in 5 Akten.
 In der Hauptrolle: **Norma Talmadge.**
 Ab Dienstag den 9. Mai bis mit Donnerstag den 11. Mai:
Die Schande der Orlygsson
 Ein isländischer Roman von Gunnar Gunnarsson. Für den Film bearbeitet von Valdemar Andersen
 in 6 Akten. 1132
 Wochentags u. Sonntags: 4, 6 1/2, und 8 1/2 Uhr.

SARRASANI Circus - Neustadt 2 Vorstellungen ... SARRASANI SCHAU - Vogelwiese 2 Vorstellungen

Zoolog. Garten Kaufmann-Orchester Jeden Mittwoch: Familienball. Zum Biedermeier ... Künstler-Spiele ... Biedermeier - Diele

Neugompiß. Dietelsche Restaurant

Volkshaus-Ball Nicht vergessen!!!

Annen-Säle. Exquisite Ballmusik

Prinzess Theater Lichtspiel Pragerstr. 52. Das Weib und der Hampelmann

Rurzwaren * Spitzen * Stickereien

Außerordentlich vorteilhaft! Wäschebogen, glatter Sogen ... Wäschebogen, besticht ... Wäscheborten ... Sternzwirn ... Nähseide ... Niedergurt ... Rockbund ... Nähmaschinen ...

Reinwollenes Strickgarn ... Zwirnspitzen in guter Qual. ... Zwirnspitzen u. einjährige ... Klappspitzen ... Klappspitzen und einjährige ... Sendepassen ... Rocksticker ...

Wäschstuhl, weiß, für Hüte, Kleider usw. geeignet. 100 cm breit, Meter 45,00, 35,00

Meffow & Baldschmidt

Weisser Adler Der beliebte ADLER-BALL!

Palast-Konditorei Café Schröder Postplatz DRESDEN - A. Postplatz Täglich vor und nach dem Theater Grosses erstkl. Künstler-Konzert

Gasthof Goldnig feiner Ball

Prunksaal Grüne Wiese Linie 12 Sonntags: Gruna Vornehmer Ball.

Bürger-Kasino Große Brüdergasse 25. Ab 1. Mai Anfang täglich 4 1/2 Uhr Vollständig neues Variété-Programm:

Bitte probieren Sie: Reisewitzer Löwenbier Reisewitzer Pilsner

Blumen-Säle Binder-Ernst

Donaths Neue Welt Jeden Sonntag und Mittwoch: Vornehmer Ball

Gasthof Birkigt Morg. Sonntag Großes Ballfest. Gasthof Oberpfefferwitz Sonntag: Feiner Ball.

Gasth. Kleinnaundorf Große öffentl. Ballmusik. Gasthof Pennrich Feiner Ball

Kaffeeheld Der berühmte russische Teufelsgeiger.

Gardinen Beste Vogtländische Erzeugnisse! Jenny Rieble aus Auerbach im Vogtland

Färbe zu Hause Kleider, Blusen, Tücher, Bänder, Strümpfe, Garne, Gardinen, Spitzen u.s.w.

Heitmann's Farben Bestbewährt Größte Auswahl

Zigaretten-Papier Hülsen und Büchel Spezialmarken: Ekpyrose und Effendy

Wir empfehlen: Erinnerungen aus sozialistengesetzlicher Zeit Dresdens

Ein Wort des Dankes an die Alten Ein Mannruf an die Jungen von Otto Kühn

